

### Zum Modul 1 und 2 „Befähigende Beratung“

melde ich mich verbindlich an:

Name: .....

Adresse(Straße, Ort, Tel/Fax, email): .....

Institution/Funktion: .....

Datum/Unterschrift: .....

**Anmeldung bis zum 01. April 2019 an:**  
KDA, Kirchl. Dienst in der Arbeitswelt, M1, 1a, 68161 Mannheim, Fax: 0621 - 28000-179

Diese Tandem-Schulung wendet sich an Mitarbeitende der vom Land geförderten unabhängigen Beratungszentren und an Integrationsfachkräfte der Jobcenter aus der gleichen Region. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt auf insgesamt 16 Personen, d.h. pro gefördertem Projekt und dem korrespondierenden Jobcenter kann jeweils nur ein/e Teilnehmende/r angemeldet werden. Die Teilnahme an beiden aufeinander aufbauenden Modulen ist verpflichtend. Bei kurzfristiger Absage können Ersatzteilnehmende entsendet werden, ansonsten fallen Ausfallgebühren an.

#### Tagungsorte / Informationen :

**Modul 1, 15. bis 17. April 2019**  
St. Bernhard, Rastatt  
www.bildungshaus-st-bernhard.de

**Modul 2, 25. bis 27. November 2019**  
Haus der Kirche, Bad Herrenalb  
www.hdk.ev-akademie-baden.de

**Anmeldungen möglichst umgehend**  
**(spätestens bis 01.04.2019) an:**  
Kirchl. Dienst in der Arbeitswelt (KDA)  
Haus der Evang. Kirche  
M1, 1a, 68161 Mannheim  
Tel. 0621-28000-170, Fax 0621-28000-179  
Mail: kda.mannheim@ekiba.de

**Gesamtgebühr: 300 € pro Person** für Modul 1 und Modul 2, Unterkunft und Verpflegung  
Überweisung des TN-Beitrags vor dem Seminar an:  
Evang. Oberkirchenrat Karlsruhe, Ref. 3  
Evangelische Bank eG., Karlsruhe  
IBAN: DE07 5206 0410 0000 5000 11  
BIC: GENODEF1EK1  
Stichwort: „Alo Jobcenter Schulung 2019, Name“

#### Kooperationspartner:



in Zusammenarbeit mit



## Befähigende Beratung

Schulung für Beratungsfachkräfte der  
Jobcenter und der unabhängigen  
Erwerbslosenberatungszentren

**Modul 1**  
**15. bis 17. April 2019**  
**St. Bernhard, Rastatt**

**Modul 2**  
**25. bis 27. November 2019**  
**Haus der Kirche, Bad Herrenalb**



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und  
Wohnungsbau aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die soziale und berufliche Beratung gehört zum Dienstleistungsangebot der Jobcenter nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 i.V. m. §14 Abs. 2 SGB II. Dabei nimmt der Gesetzgeber an, dass es sich um „mehr als das Beraten und Vermitteln“ handelt, wie es in der klassischen Arbeitsförderung des SGB III üblich ist. Die allgemeine soziale und berufliche Beratung ist auch Aufgabe der vom Land Baden-Württemberg geförderten unabhängigen Arbeitslosenberatungsstellen und wird als „ganzheitliche Beratung und Begleitung auf dem Weg zur Arbeitsintegration sowie zur Ermöglichung sozialer Teilhabe“ beschrieben. Mitarbeitende in den Jobcentern, bei Bildungs- und Beschäftigungsträgern oder Arbeitslosen- und psychosozialen Beratungsstellen sind mit einer Vielzahl von Themen, Belastungen und Anforderungen konfrontiert, die ein professionelles Beratungsverständnis erfordern.

Das aus zwei Einheiten bestehende Schulungsangebot richtet sich an Integrationsfachkräfte der Jobcenter und Beratungsfachkräfte der unabhängigen Arbeitslosenberatungszentren. Die Schulungsangebote bieten eine klare Konzeption über Struktur und Aufbau der jeweiligen Beratungs-verfahren, setzen die jeweiligen Phasen durch kleinere Skill-Übungen in Beziehung zueinander und schaffen so nach und nach ein anwendungsorientiertes Handlungsrepertoire für den Beratungsalltag. Während in Modul 1 Rolle und Selbstverständnis des Beratenden sowie die Beratungsstruktur und beratungsfördernde Interventionen im Vordergrund stehen, geht es in Modul 2 um die besondere Haltung sowie die Methoden und Techniken der motivierenden Gesprächsführung. Beide Trainingsseminare weisen einen hohen Anteil an Beratungsübungen (Rollenspielen) auf, ohne die sich erste Handlungsroutinen nicht einüben lassen. Neben den praktischen Beratungsübungen dient die Schulung auch dazu, dass Jobcenter und Arbeitslosenberatungsstellen ihre jeweiligen Rahmen- und praktischen Arbeitsbedingungen kennenlernen und daraus konkrete Kooperationsmöglichkeiten entwickeln können.

Es laden herzlich ein  
**Prof. Dr. Rainer Göckler**, DHBW  
**Klaus Kittler**, DW Württemberg  
**Renate Zäckel**, KDA Baden / LAGALO

## Programm

### Modul 1

#### Haltung, Struktur und Methodik der sozial-professionellen Beratung in der Beschäftigungsförderung

#### Das Trainingsseminar (Lernziele)

1. stärkt das grundlegende Verständnis von den besonderen Konstitutionsbedingungen der Beratung gegenüber anderen Kommunikationsformen,
2. entwickelt das Verständnis darüber, dass Beratung einer flexiblen aber nicht beliebigen Prozessstruktur folgt,
3. erweitert/aktualisiert die grundlegenden Methoden und Techniken der Beratung, die nicht beliebig sind, sondern zurückgekoppelt an eine grundlegende beraterische Haltung und an ihren zielgenauen Einsatz im Beratungsprozess,
4. will durch Übungen ein Mindestmaß an beraterischer Handlungssicherheit erreichen, die für einen erfolgreichen Einstieg in das Beratungsgeschehen unabdingbar ist bzw. das bisherige beraterische Vorgehen überprüfbar macht.

#### Inhalte

1. Tag: Beraterische Grundlagen, Beratungsverständnis, Abgrenzung zu anderen Kommunikationsformen, Beratungsstruktur, Eröffnungs- und Explorationsphase
2. Tag: Vertiefung Exploration und hilfreiche Methoden und Techniken der Problembearbeitung
3. Tag: Vom Contracting zum Beratungsabschluss (ganzheitliche Beratungsübung)

Tagungsleitung und Referent bei beiden Modulen:

**Prof. Dr. Rainer Göckler**, Studiengangsleiter  
Arbeit, Integration und soziale Sicherung  
an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg,  
Stuttgart

## Programm

### Modul 2

#### Aufbauseminar „Einführung in die motivierende Gesprächsführung“

#### Das Trainingsseminar (Lernziele)

1. vermittelt ein grundlegendes Verständnis des theoretischen und anwendungsbezogenen Hintergrunds von Motivierender Gesprächsführung (Motivational Interviewing - MI),
2. trainiert die offene aber nicht beliebige Prozessstruktur der motivierenden Gesprächsführung,
3. übt gezielte Methoden und Techniken der Motivierenden Gesprächsführung, die nicht beliebig einsetzbar sind,
4. erreicht durch gezielte Übungen eine erste beraterische Handlungssicherheit in der Anwendung von MI.

#### Inhalte

- 1.Tag: Entstehung, Bedeutung und Anwendungsfelder der motivierenden Gesprächsführung, Einführung in die Prozessstruktur
2. Tag: Übungen zur Haltung, Methodik und Technik im Rahmen der Klärung der Veränderungsbereitschaft (Change Talk) und von Diskrepanzen/Widerstand (Resistance Talk),
3. Tag: Übungen zur Haltung, Methodik und Technik im Rahmen der Stärkung der Selbstverpflichtung (Commitment/Confidence Talk) sowie der Einleitung von Umsetzungsplänen